



**Die Abgasuntersuchung gehört neben der TÜV-Prüfung zu den Leistungen, mit denen freie Werkstätten in die [Kundenbindung](#) investieren können. Wir geben Tipps für die Durchführung der AU.**

Die Abgasuntersuchung (AU) muss aus Umweltschutzgründen regelmäßig durchgeführt werden, denn die Abgase von Fahrzeugen gehören zu den Hauptquellen der Luftverschmutzung. Außerdem ist das Abgassystem sicherheitsrelevant, denn ein Defekt kann gefährliche Gase ins Fahrzeuginnere leiten und zu einem Leistungsverlust des Motors führen, der schlimmstenfalls einen Unfall nach sich zieht.

Neben der eigentlichen Abgasuntersuchung können freie Werkstätten eine Sichtprüfung des Systems durchführen. Dazu gehören die Sichtung von Abgasrohr, Katalysator, Schalldämpfer sowie aller Verbindungen und Dichtungen im Abgassystem.

### **So gehen Sie Schritt für Schritt bei der AU vor:**

**Fahrzeugvorbereitung:** Zuerst wird das Fahrzeug auf eine Hebebühne oder Prüfstraße gebracht und gestartet. Es ist wichtig, dass der Motor betriebswarm ist, um präzise Messergebnisse zu erhalten.

**Durchführung der Abgasmessung:** Ein Abgasmessgerät wird am Auspuff des Fahrzeugs angebracht, um die Abgase zu analysieren. Dabei werden die Werte von Kohlenmonoxid (CO), Kohlenwasserstoffen (HC), Stickoxiden (NOx) und der Partikelzahl gemessen.

**Analyse der Messergebnisse:** Die ermittelten Emissionswerte werden mit den

gesetzlichen Grenzwerten verglichen. Sind die Werte innerhalb der erlaubten Grenzen, gilt das Fahrzeug als abgasgeprüft. Andernfalls müssen Reparaturen am Abgassystem vorgenommen werden, bevor eine Zulassung möglich ist.

**Dokumentation und Freigabe:** Nach erfolgreicher Abgasprüfung wird eine Bescheinigung erstellt und dem Fahrzeughalter übergeben. Diese Bescheinigung ist notwendig für die Zulassung oder den Verkauf des Fahrzeugs. Falls das Fahrzeug die Prüfung nicht besteht, müssen die Mängel behoben und eine erneute Abgasuntersuchung durchgeführt werden.

Inwieweit sich die Investition in einen eigenen Prüfstützpunkt lohnt und welche Aufwände und Kosten damit verbunden sind, haben die Teilnehmer auf unserem [Werkstatt-Stammtisch](#) diskutiert.